



BürgerInneninitiative gegen ein Bordell in Marburg

BILD 01.11.2013

Neue Kampagne von Alice Schwarzer

Prominente wollen Prostitution abschaffen!

Alice Schwarzer gegen Prostitution Diese Promis unterstützen sie!

Sie will Prostitution verbieten lassen: Frauenrechtlerin Alice Schwarzer (70). Prostitution ist neben Waffen- und Drogenhandel das weltweit profitabelste „Geschäft“ unserer Zeit. Unterstützer sind unter anderem: Wolfgang Niedecken, Reinhold Messner, Ranga Yogeshwar

Promis gegen Prostitution! Für eine Kampagne der Frauenzeitschrift „Emma“ haben 90 prominente Persönlichkeiten ein Schreiben an Bundeskanzlerin **Angela Merkel** (59, CDU) unterzeichnet.

Die Forderung: Prostitution abschaffen!

Zu den Unterstützern zählen: Die Schauspielerinnen Maria Furtwängler (47) und Senta Berger (72), Reinhold Messner (69), Theologin Margot Käßmann (55), Schauspieler Hannes Jaenicke (53), Autor Frank Schätzing (56) und die Sänger Reinhard Mey (70) und Wolfgang Niedecken (62).



Die aktuelle Ausgabe der Frauenzeitschrift „Emma“

In ihrem Appell heißt es: „Deutschland ist zu Europas Drehscheibe für Frauenhandel und zum Paradies der Sextouristen aus den Nachbarländern geworden.“

Warum? Die rot-grüne Bundesregierung hatte 2002 Sex-Arbeit gesetzlich legalisiert, damit Prostituierte ihren Lohn einklagen und sich sozialversichern konnten. Gut gemeint. Doch der Menschenhandel hat seitdem stark zugenommen. Rund 700 000 Prostituierte gibt es in Deutschland, laut Alice Schwarzer (70) sind die meisten davon Armuts- oder Zwangsprostituierte.

Die „Emma“-Herausgeberin schreibt: „Vor 20 Jahren mussten deutsche Männer noch ins Ausland fahren, um ihre Fantasien schrankenlos ausleben zu können. Heute ist Deutschland ein ‚Sexparadies‘ für Ausländer.“

Und weiter: „Würden die Männer hinsehen, wessen Seele und Körper sie da für 100, 50, 30 oder auch nur 10 Euro (auf dem Drogenstrich) benutzen – sie könnten es nicht mehr tun.“ Sie verlangt: „Das ‚älteste Gewerbe der Welt‘ darf in Deutschland nicht länger für selbstverständlich gehalten werden, sondern muss geächtet werden.“

Einer der Unterzeichner ist Heiner Geißler (83). Der CDU-Politiker zu BILD: „Innenminister und Polizei müssen den internationalen Mädchenhändlern endlich das Handwerk legen!“

Ob der Appell ein Thema bei den Koalitionsverhandlungen ist, wird sich zeigen. Ein Thema in Deutschland ist er jetzt auf jeden Fall!

<http://www.bild.de/unterhaltung/leute/prostitutionsgesetz/prominente-wollen-prostitution-abschaffen-33208534.bild.html>